# Positive Körperbilder fördern

Kompetenzzentrum Zukunft Gesundheitsförderung
Agenda Gesundheitsförderung

Projekte zur Förderung eines positiven (Körper-) Selbstbildes und zur Reduktion des Gewichtsstigmas

## Ziele, Inhalte und Eckpunkte des Programms

Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pfege und Konsumentenschutz initiierte im Jahr 2021 einen Projektcall in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Zukunft Gesundheitsförderung/Fonds Gesundes Österreich. Fünf Projekte werden seit dem Jahr 2022 zum Themenschwerpunkt "Förderung eines positiven (Körper-)Selbstbildes und Reduktion des Gewichtsstigmas" gefördert und umgesetzt, da gerade in der Pubertät, in der wichtige Prozesse der Identitätsfindung stattfinden, junge Menschen stark durch Inhalte aus den sozialen Medien beeinflusst werden. Der Fokus wird auf eine aktive Beteiligung der Zielgruppe, eine gendersensible Umsetzung sowie eine Förderung der gesundheitlichen Chancengerechtigkeit gelegt. Für Jugendliche und junge Erwachsene kommen u.a. Online-Sensibilisierungskampagnen, Workshops und kreative Methoden zum Einsatz. Für Bezugspersonen finden Fortbildungen statt.

## Umsetzung und Verbreitung

Folgende Projekte werden österreichweit in diversen Bundesländern umgesetzt: Miteinander Schule gestalten/pro mente OÖ, #body_?/aks gesundheit GmbH, Real Girl’s Art/ARGE FemiNina – GISA, Inside/FH Joanneum, I am good enough/ARGE WiG und queraum.

## Zielgruppe(n)

Jugendliche, junge Erwachsene sowie deren Bezugspersonen

## Kooperation(en)

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pfege und Konsumentenschutz (BMSGPK)

www.agenda-gesundheitsfoerderung.at/kozug

## KONTAKT

Mag.a Gerlinde Rohrauer-Näf

+43 676 848 191 801

gerlinde.rohrauer@goeg.at

www.fgoe.org

Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
Gesundheit Österreich GmbH
Fonds Gesundes Österreich
Kompetenzzentrum Zukunft Gesundheitsförderung Agenda Gesundheitsförderung

Gefördert aus Mitteln der Agenda Gesundheitsförderung und des Fonds Gesundes Österreich